

# Abseits von Ballermann & Co.

## Bestes Sportlerwetter auf Mallorca

Im Durchschnitt dauert der Flug aus Deutschland gerade mal um die zwei Stunden. Und während man hierzulande noch mit hochgeklapptem Kragen gegen Kälte und schlechtes Wetter kämpft, wird man auf der größten Baleareninsel Mallorca von bestem Sportlerwetter empfangen. Es ist weder zu kalt noch zu warm für sportliche Anstrengungen. Die

Temperaturen sind genau richtig, um den Körper wieder richtig auf Trab zu bringen. Doch nicht nur das milde Klima ist ein gutes Argument dafür, die Mittelmeer-Hochburg in der Nebensaison zu besuchen. Mallorca bietet eine ausgesprochene reizvolle und sehenswerte Flora und Fauna in den ersten Monaten eines Jahres. So verwandeln ca. acht Millionen Mandelbäume weite Landstriche in ein einzigartiges Blumenmeer. Die Mandelblüte wird im März abgelöst von der ebenso hinreißenden Pfirsichblüte.

## Fest in Sportlerhand

Glücklicherweise bleibt Mallorca in dieser Zeit von allzu großen Touristenmassen verschont. Der Frühling ist die Zeit, in der die Sportler einen Großteil der Besucher ausmachen und man an vielen Orten der Insel glücklicher Weise eher Mallorquin (eine Mischung aus Katalanisch und Kastilisch) als Deutsch oder Englisch zu hören bekommt. Entscheidender Faktor für die Beliebtheit der Insel in Sportlerkreisen ist und bleibt die sehr gute Infrastruktur Mallorcas. Von Bedeu-

tung ist in diesem Zusammenhang auch die im Hinblick auf verschiedene Nutzungsvarianten von Straßen und Wegen im gesamteuropäischen Vergleich liberal agierende Polizei der Balearen.

## Eldorado für Inlineskater

Die guten Straßen und Wege sind der zentrale Dreh- und Angelpunkt für alle Rollsportler auf Mallorca. Und wo so viele Fahrräder die Straßen kreuzen, sind Inlineskater nicht weit entfernt. Ohne große und zentrale Hauptstraßen befahren bzw. tangieren zu müssen, eröffnet sich den Sportlern auf Inlineskates ein wahres Eldorado im mallorquinischen Hinterland. Orte wie Sineu, Muro, Montuiri, Randa, oder Pollença sind die „Highlights“ der lohnenden Routen durch die abwechslungsreiche Landschaft. Abseits der üblichen Touristenpfade von Ballermann & Co findet sich alles, was das Herz eines Inlineskaters begehrt: Kilometerlange rasante Abfahrten, wunderschöne Überlandpassagen, herausfordernde Anstiege und Serpentinaen. Überwiegend verlaufen die Strecken zudem auf Asphalt der Extraklasse. Wer sein Augenmerk von den schnellen Rollen auf die

Umgebung, Menschen und Dörfer richtet, nimmt obendrein zahlreiche, einzigartige Eindrücke und Bilder mit nach Hause.

## Kennenlernen von Land und Leute per Skates

Bereits vor einigen Jahren haben sich einige Skater vom Tuesday Night Skating in Frankfurt am Main aufgemacht, um das Terrain auf der Baleareninsel im Hinblick auf seine „Skatetauglichkeit“ etwas genauer unter die Lupe zu nehmen. Geplant und getan! Ein paar Wochen und etliche geskatete und gefahrene Kilometer später, standen zahlreiche Touren durch Mallorca und eine neue Geschäftsidee fest: Zwei Mal pro Jahr sollte eine mittelgroße Reisegruppe aus Inlineskatern für eine Woche „Inselkaten der besonderen Art“ nach Mallorca geflogen werden.

Nun ist man im vierten Jahr und freut sich, ob der großen und ungebrochenen Nachfrage nach Skatereisen von den Frankfurter Nightskatern. Weder vor vier Jahren noch heute ging/geht es um die Durchführung von Trainingslagern oder Workshops für Speedskater. Die angesprochene Zielgruppe setzt sich aus ambitionierten Freizeit-

und Fitnesskatern zusammen, die das Inlineskating als individuelle Sportart für sich entdeckt haben.

Während einer Woche Inselkaten werden den Reisenden jeden Tag Touren mit einer max. Länge von 70 km Länge angeboten. Geskatet wird selbstverständlich abseits der Hauptverkehrsstraßen auf bestens geeigneten und gut asphaltierten Neben-, und Seitenwegen. Aus allseits bekannten Sicherheitsgründen ist bei allen Touren das Tragen der Schutzausrüstung Pflicht. In leistungsbezogenen Kleingruppen mit maximal zehn Skatern, um für den bestehenden Verkehr kein zu großes Hindernis zu sein und um der individuellen Leistungsfähigkeit gerecht zu werden, geht die gesamte Reisegruppe jeden Morgen auf Tour. Das gemeinsame Skaten wird täglich harmonisch und entspannt mit dem Kennenlernen von Land und Leuten verbunden. Auf abgelegenen Wegen kann man Mallorca erleben, wie es einem Großteil der nicht skatenden Urlauber mit Sicherheit verborgen bleibt. Kleine vom Massentourismus verschont gebliebene Dörfer mit Kirchplatz, Brunnen und Cafeteria sowie verschiedenste Bauernmärkte werden „rollend“ besucht.

## Café con leche und Bocadillos

Nach ausreichend körperlicher Betätigung warten regelmäßig Café con Leche und vorzüglich schmeckende Bocadillos und das angenehm milde Mittelmeerklima lässt den Schweiß trocknen. Im Mittelpunkt der Routen stehen aber natürlich nicht die Pausen, sondern die Bewältigung der Strecken zwischen 50 und 70 Kilometer pro Tag. Die Topografie ist sehr abwechslungsreich und zuweilen eine echte Herausforderung für Mensch und Material. Auch wenn die zu erklimmenden Anhöhen und Hügel einiges an Mühen von den Akteuren fordern, so entschädigt die anschließende Abfahrt und die Landschaft immer für die selbst gewählte Strapaze des zurückgelegten Weges.





## Abends Füße kühlen im Meer

Insofern sollten alle interessierten Skater eine gute körperliche Kondition mitbringen und ihre Skates sicher beherrschen, das heißt immer auch: Gut bremsen können. Allerdings wird keine übermenschliche Ausdauer vorausgesetzt und zahlreiche kleine Pausen bieten ausreichend Gelegenheit zur Stärkung mit Flüssigkeit und Snacks aus den Begleitfahrzeugen heraus. Diese stehen selbstverständlich auch dann bereit, wenn kleine Reparaturen vorzunehmen sind oder einem kurzfristig die Kräfte verlassen und man sich lieber etwas fahren lässt... Am Abend ist man regelmäßig angenehm ermüdet und freut sich darauf, die ermatteten Füße noch einmal im Meer kühlen zu können.

## Optimale Saisonvorbereitung und mehr

Eine Woche Inskaten auf Mallorca macht nicht nur fit für die kommende Inlinesaison sondern „schweiß“ auch richtig zusammen. Man erklimmt gemeinsam Berge, trotz im Verbund dem rasanten Fahrtwind und

motiviert sich gegenseitig immer wieder. So wird aus einer bunt zusammengewürfelten und losen Gemeinschaft von ca. 50 – 60 Individuen eine Gruppe mit starkem inneren Zusammenhalt und Dynamik. So entstanden in den vergangenen vier Reisejahren zahlreiche besondere Freundschaften. Viele Teilnehmer wachsen im Laufe der Woche über sich hinaus und entdecken ungeahnte Kräfte. Wen wundert es dann noch, dass nach sieben Tagen über 350 Kilometer auf acht oder zehn Rollen zurückgelegt werden. Für viele Skater ist das genau die richtige Vorbereitung für ihre persönliche Skatesaison weit ab vom Zeit- und Rennstress zahlreicher Trainingscamps.

## Mallorca, Luxor, Le Mans-nur ein Teil des T-N-S-Reiseangebotes

Natürlich organisiert das Team des Tuesday Night Skating aus Frankfurt am Main neben den Mallorcareisen auch noch weitere Skatetouren der Extraklasse. So steht etwa auch eine abenteuerliche Morgenlandtour durch Luxor mit Teilnahme am „Egyptian Marathon“ im Tal der Könige auf dem Programm. Im größten Freilichtmuseum Ägyptens gibt

es eine Woche Kultur und Skaten satt.

Als eine der ersten Gruppen aus Deutschland reisten die Frankfurter Nightskater vor einigen Jahren gut organisiert nach Le Mans zum dortigen 24 Stunden Rennen. Auf der legendären Rennstrecke heißt es für die Skateteams einen ganzen Tag lang auf Rollen fit zu bleiben und so ein ganz besonderes Skateabenteuer zu bestehen.

Ein nicht geringere Herausforderung für die Skater, die mit dem TNS – Frankfurt auf Reisen gehen, ist das längste Inline-Rennen Europas. Beim Inline One Eleven in St. Gallen sind nämlich atemberaubende 111 Streckenkilometer auf abgesperrten Strassen durch die Kantone St. Gallen und Thurgau zu meistern. Auch hier setzen die TN-Skater Maßstäbe: Jedes Jahr gelingt es ihnen, die „mit Abstand größten Gruppe“ aus Deutschland nach St. Gallen zu bringen.

**Wer sich über die Angebote des Tuesday Night Skating informieren möchte, kann das am einfachsten im Internet machen unter:**

**[www.t-n-s.de](http://www.t-n-s.de)**

